

Erfolgreicher Eiszauber am Improvisationswettkampf Coupe des Fées

Unternehmungslustig fuhren Yaara Münger und Alisa Oberholzer vom Eislaufclub Rapperswil-Jona ohne Trainerbetreuung (dies war eine Bedingung) nach Fleurier zuhinderst in das Val de Travers, wo sie als Feen an einem Improvisationsauftritt erfolgreich Neuland betreten.

■ *E. Wenk* – Auf der Zugfahrt berieten beide, wie sie mit der gestellten Wettkampfaufgabe umgehen wollen. Sie lautete: Vier Sprünge, davon zwei in Kombination, zwei Pirouetten und Schritte in eine vor dem Wettkampf abgespielte drei Minuten dauernde Kürmusik künstlerisch einzubetten. Bei beiden Läuferinnen stieg der Nervositätspegel mit der Ankunft im Eispalast entsprechend an, denn sie waren gespannt auf die Musikauswahl.

Nach einem herzlichen Empfang, lehrte die sympathische und geduldige Obereisfee aus dem CP Fleurier die beiden frischen Feen mit Zauberstab, -hut, -tuch und -brille umzugehen. Jede Fee konnte aus vier vorgegebenen Kürmusik-Stücken eines das ihr am besten gefiel, auswählen. Danach erhielten die Feen während 20 Minuten Zeit, ihre ausgewählte Kürmusik in der Turnhalle neben dem Eispalast zu choreographieren. Dazu durfte die Musik je nach Wunsch immer wieder angehört werden. Anschliessend folgte eine sechsminütige Einlaufzeit auf dem Eis und kurz vor dem Auftritt durf-

ten die Feen die persönlich ausgewählten Musikstücke nochmals hören.

Jetzt folgte der Auftritt

Die wunderschöne Dschungelfee Yaara tritt in der Kategorie Juniors B auf das Eis. Sie eröffnete ihre Kür zu erdigen Trommelklängen mit einer gekonnten Feen-Show und begeisterte gleich zu Beginn die Zuschauerschaft. Die vorgeschriebenen Elemente zauberte die Dschungelfee meisterhaft und flüssig in ihre Kür. Damit errang sie den hervorragenden ersten Platz.

Die Kürmusik von Fee Alisa klang sehr raumfüllend und eher sanft. Voller Eleganz glitt die türkisfarbene Eisfee bei den Juniors D über die Eisfläche und bot damit einen einladenden Auftakt. Sie präsentierte dem Publikum eine zauberhaft choreographierte Feenkür. Die Sprünge Doppelaxel und Dreifachtoeloop zeigte sie bestimmt akzentuiert in der Musik während der ersten Sekunden, was ihr tosender Applaus einbrachte. Alle weiteren Elemente wusste sie ebenso gekonnt zu plat-



Sympathische Feen: Yaara Münger und Alisa Oberholzer.

Archivbild E.Wenk

zieren. Mit ihrer tollen Darbietung erreichte sie den verdienten zweiten

Platz. Diese künstlerische Herausforderung gefiel beiden Eisprinzessin-

nen. Bestimmt werden sie wieder am Coupe des Fées teilnehmen.